



Merkblatt Dickdarmspiegelung (Koloskopie)

Durch die Dickdarmspiegelung lassen sich Ursachen von Beschwerden und krankhaften Veränderungen feststellen und behandeln.

Wie läuft die Dickdarmspiegelung ab?

Vor der Untersuchung wird ein venöser Zugang gelegt, und nach einem Arztgespräch erhalten Sie ein schlafanstossendes Medikament (Propofol). Von der eigentlichen Untersuchung werden Sie kaum etwas wahrnehmen. Auf Wunsch können Sie die Untersuchung am Bildschirm mitverfolgen



Bei der Dickdarmspiegelung wird ein biegsames Endoskop durch den After in den gereinigten Dickdarm eingeführt und bis zur Mündung des Dünndarms und einige Zentimeter in den Dünndarm vorgeschoben. Zur Entfaltung des Darmes wird CO₂-Gas oder Wasser verwendet. Die Schleimhaut wird dabei genau betrachtet, und ein gut gereinigter Darm ist entscheidend für die Erkennung krankhafter Veränderungen. Bei Bedarf werden Gewebeproben (Biopsien) entnommen.

Welche Risiken sind mit diesem Eingriff verbunden?

Die Untersuchung und die Entnahme von Gewebeproben sind meist komplikationsarm. Bei der Entnahme einer Gewebeprobe (Polypenabtragung) können selten Komplikationen wie Verletzung der Darmwand, Durchbruch (Perforation) oder Blutung auftreten. Sehr selten sind aufgrund einer Komplikation eine Zweituntersuchung oder eine Operation notwendig. Störungen der Atmung oder des Herzkreislaufs (Blutdruckabfall, krampfartiger Verschluss der Atemwege) im Zusammenhang mit der Sedation sind sehr selten und durch gezielte Befragung nahezu ausgeschlossen.

Nach der Untersuchung:

Bis 12 Stunden nach der Untersuchung dürfen Sie aufgrund der Schlafmedikation **weder Autofahren noch rechtsgültige Unterschriften tätigen**. Organisieren Sie ein Transportmittel für die Heimfahrt oder nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

Nach der Untersuchung kann vorübergehend ein Druckgefühl im Bauch bestehen, und beim ersten Stuhlgang könnte ein wenig Blut mitausgeschieden werden. Sollte eine tropfende Blutung aus dem After auftreten, **informieren Sie uns bitte unverzüglich telefonisch: +41 32 322 19 88** oder melden Sie sich im **Spitalzentrum Biel: +41 32 324 30 30**